

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Donnerstag, 6. April 1967

Blatt 891

## Filmdokumente über Wotruba und Wessely =====

6. April (RK) Das Kulturanstalt der Stadt Wien geht unter die "Filmproduzenten". Es soll eine Serie von 20 Minuten-Filmen über bedeutende Persönlichkeiten des Wiener Kulturlebens gedreht werden. Die Stadtverwaltung beabsichtigt damit, eine dokumentarische "Filmothek" anzulegen. Zunächst sollen Kurzfilme über Fritz Wotruba, Gottfried von Einem, Käthe Gold und Paula Wessely hergestellt werden. Weitere Filmvorhaben der Stadt Wien, für die der Kulturausschuß des Wiener Gemeinderates insgesamt 1,5 Millionen Schilling genehmigt hat:

Ein Farbfilm über Johann Strauß und seinen Donauwalzer (der Film soll auch im Fernsehen gezeigt werden).

Ein Farbfilm über den Wienerwald, bei dem die Probleme des großstädtischen Erholungsgebietes behandelt werden.

Ein 40 Minuten-Streifen "Schrittmacher des Lebens" beschäftigt sich mit den medizinischen Einrichtungen der Wiener Spitäler.

Für die Beteiligung an den Farbabschnitten der Austria-Wochenschau sind schließlich die Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften 1967, die Max Beckmann-Ausstellung, die Eishockey-Weltmeisterschaft, das Wiener Verkehrskonzept, ein Floridsdorfer Stadtporträt anlässlich der Eröffnung des Hallenbades, der Weihnachtsbaum für Wien, die Festwochen und andere kleine Themen vorgesehen.

- - -

Noch mehr Wasser aus der Lobau  
=====

6. April (RK) Im Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen referierte Stadtrat Hubert Pfösch die Pläne für die Errichtung eines vierten Horizontalfilterbrunnens im sogenannten "Markelhäufel" unweit des Mühlwassers in der Oberen Lobau. Der Brunnen soll dem Grundwasserwerk Untere Lobau eine noch größere Kapazität ermöglichen. Die Kosten für die Anlage betragen rund 2,7 Millionen Schilling. Das Projekt wird zur endgültigen Beschlußfassung noch dem Wiener Stadtsenat und Gemeinderat zugeleitet.

Zunächst ist eine Reihe von hydrogeologischen Vorarbeiten nötig. Nach Sondierungsbohrungen wird ein Pumpversuch mittels eines Vertikalbrunnens durchgeführt, dessen Resultate die Grundlagen für das notwendige wasserrechtliche Verfahren darstellen werden. Nach der Erteilung des Wasserrechtes soll sogleich mit der Errichtung des Horizontalfilterrohrbrunnens begonnen werden. Für 1967 ist eine Baurate von 1,5 Millionen Schilling vorgesehen. Der Brunnen liegt in der Oberen Lobau in der Nähe der vom Grundwasserwerk zur Stadt führenden 1,2 Meter starken Rohrleitung. Das von ihm aufgebraute Wasser wird je nach Bedarf direkt in diese Leitung eingespeist.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 10. bis 16. April  
 =====

6. April (RK)

Montag, 10. April:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Festsaal, 1, Seilerstätte: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: 7. Liederabend im Hugo Wolf-Zyklus; Klasse für Lied und Oratorium Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek (gemeinsam mit der Internationalen Hugo Wolf-Gesellschaft)
- 19.30 Uhr: Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus IX (Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus "Musica antiqua" der GdM); "Alte Musik aus Böhmen und Mähren"; Ensemble "Musica antiqua", Solistenensemble der Prager Madrigalisten, Leitung Miroslav Venhoda
- 19.30 Uhr: Konzerthaus, Schubertsaal: Cello-Abend Richard Matuschka (Solo-Suiten von Johann Sebastian Bach, 2. Abend: Es-dur, c-moll und D-dur)
- 20.00 Uhr: Gesellschaft für Musik, 1. Hanuschgasse 3: Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Theodor W. Adorno über Alban Berg
- 20.00 Uhr: Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kulturzentrum: Lieder- und Arienabend Ladislav Illavsky (Bariton), am Flügel Dr. Roman Ortner (Marcello, Bach, Händel, Mozart, Brahms, Wolf, Mussorgsky, R. Strauss, Donizetti, Wagner)

Dienstag, 11. April:

- 18.30 Uhr: Musikakademie, Festsaal, 1, Seilerstätte: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium Robert Schollum (Schütz, Telemann, Hindemith)
- 18.30 Uhr: Palais Palffy, Figarosaal: Österreichisches Kulturzentrum: "Premiere der Jugend"; Studierende der Musikakademie Mozarteum Salzburg (Couperin, Debussy, Graubner, Henze, Kodály, Mozart, Senz, Spohr, Strawinsky)
- 19.00 Uhr: Musikakademie, Vortragssaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Dr. Rudolf Haase "Die Disposition des menschlichen Gehörs als Grundlage der Musik"
- 19.30 Uhr: Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: Zyklus VIII - Klavierabend Walter Klien (Schönberg: Sechs kleine Stücke; Mozart: Sonate KV 545; Schumann: Kreisleriana; Beethoven: Sonate op. 57)
- 19.30 Uhr: Musikverein, Brahmssaal: Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Zyklus "Musica antiqua"; "Alte Musik aus Böhmen und Mähren"; Ensemble "Musica antiqua", Solistenensemble der Prager Madrigalisten, Leitung Miroslav Venhoda
- 19.30 Uhr: Musikverein, Kammersaal: Gitarre-Abend Dimitris Fampas (Milan, Sanz, Weiss, Bach, Torroba)

- 19.30 Uhr: Konzerthaus, Mozartsaal: Klavierabend Hans Graf  
(Beethoven-Sonaten c-moll op.13, f-moll op.57,  
A-dur op.101 und c-moll op.111)
- 20.00 Uhr: Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales  
Kulturzentrum: Klavierabend Jutta Czapski (Bach,  
Beethoven, Ravel, Chopin)
- 20.00 Uhr: Kulturzentrum, Kinosaal, 1, Annagasse 20: Schallplatten-  
konzert (Klavier- und Kammermusik von Franz Schubert)

Mittwoch, 12. April:

- 18.30 Uhr: Musikakademie, Festsaal, 1, Seilerstätte: Wiener Akademie  
für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Dieter Weber  
(Bach, Beethoven, Chopin)
- 19.00 Uhr: Konservatorium, Konzertsaal: Konservatorium der Stadt  
Wien: Jahreskonzert der Musikschule Döbling
- 19.30 Uhr: Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschafts-  
bund: Orchesterkonzert; Niederösterreichisches Tonkünstler-  
orchester, Dirigent Heinz Wallberg (Strawinsky: Feuer-  
vogel-Suite; Brahms: Ungarische Tänze; Schubert:  
8. Symphonie h-moll "Unvollendete")
- 19.30 Uhr: Musikverein, Brahmsaal: Klavierabend Friederike Grünfeld  
(Schumann: Sonate g-moll op.22; Brahms: Variationen op.21;  
Schumann: Toccata C-dur op.7; Prokofieff: Sonate c-moll  
op.29; Scriabine: Etuden op.8)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs:  
6. Konzert im Zyklus II (Voraufführung des 7. Konzertes  
im Zyklus I der KHG); Wiener Symphoniker, Dirigent Zdenek  
Kořler (Dvořák: 2. Symphonie B-dur op.4; Acht slawische  
Tänze op.72)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft:  
5. Konzert im Zyklus IV (7. Konzert im Zyklus XI der  
Musikalischen Jugend); Amadeus-Quartett London (Mozart:  
Streichquartett B-dur KV 458; Britten: 2. Streich-  
quartett; Schumann: Streichquartett A-dur op.41/3)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal: Konzertvereinigung blinder  
Künstler: Solistenkonzert

Donnerstag, 13. April:

- 19.30 Uhr: Musikverein, Brahmsaal: Konzert des Orchestervereines  
der Gesellschaft der Musikfreunde, Dirigent Wolfgang  
Poduschka (Vivaldi, Boccherini, Bottesini, Spohr,  
Dittersdorf)
- 19.30 Uhr: Konzerthaus, Großer Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft:  
7. Konzert im Zyklus I; Wiener Symphoniker, Dirigent  
Zdenek Kořler (Dvořák: 2. Symphonie B-dur op.4; Acht  
Slawische Tänze op.72)

Donnerstag, 13. April:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal: Konzert der Bundessicherheitswache Döbling
- 20.00 Uhr Akademie-Theater: Wiener Akademie für Musik u.d.k.: Aufführung der Opernschule, mitwirkend das Akademie-Orchester, musikalische Leitung Karl Etti und Arnold Hartl (Rossini: "Der Heiratswechsel", Martinu: "Komödie auf der Brücke")
- 20.00 Uhr Kulturzentrum, 1, Annagasse 20, Internationales Kulturzentrum: Lieder- und Arienabend Alcino Soares (Bariton), am Flügel Dora Josefowicz (Donizetti, Verdi, Goinod, Giordano, Schubert, Brahms, Carneyro, Oliveira Ravel)
- 19.30 Uhr Musikhaus Doblinger Barocksaal: Musikverlag Doblinger: Kammermusikabend (Nachfeier zum 70. Geburtstag von Otto Siegl)

Freitag, 14. April:

- 19.30 Uhr Musikverein Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Hermann Baumann (Horn), Dirigent Karl Richter (Mendelssohn, R. Strauss, Schubert).
- 20.00 Uhr Akademietheater, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Aufführungen der Opernschule (Wiederholung vom 13. April); Rossini "Der Heiratswechsel", Martinu "Komödie auf der Brücke"
- 19.00 Uhr Konservatorium Konzertsaal. Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Alsergrund
- 18.00 Uhr Konservatorium Vortragssaal: Konservatorium der Stadt Wien: Klavier-Übungsabend der Klasse Paula Eisert
- 19.30 Uhr Wiener Funkhaus Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk - Radio Wien: 7. Konzert im Zyklus VII; Kammermusikabend des Ensembles des österreichischen Komponistenbundes, mitwirkend Georg Grondinger, Bariton, (Angerer: Invocation für Violine, Cello und Klavier, Bresgen: "Gesänge vom Meer"; Einem: Violinsonate; Normet: Kammermusik; Rubin: Kammermusik 1967)

Samstag, 15. April:

- 19.30 Uhr Musikverein Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie", Wr. Symphoniker, Hermann Baumann (Horn), Dirigent Karl Richter (Mendelssohn: Hebriden-Ouverture; R. Strauss: 2. Hornkonzert; Schubert: 7. Symphonie C-dur)

- 19.30 Uhr Musikverein, Brahmssaal: Klavierabend Noel Flores  
(Varvalho: Sonate g-moll; Seixas: Sonate e-moll;  
Mozart: Sonate F-dur KV 332; Beethoven: Sonate c-moll  
op. 111; Chopin: Sonate b-moll op. 35; Liszt:  
Sonate h-moll)
- 19.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal, Chorkonzert des Gesang-  
vereines österreichischer Eisenbahnbeamter
- 19.00 Uhr Konzerthaus, Schubertsaal: Wiener Akademie für Musik  
u.d.K.: Klavierabend der Klasse Ada Roland (Haydn,  
Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Chopin,  
McDowell, Casella, Bartók, Kabalewsky, Prokofieff)
- 18.00 Uhr Musikakademie Vortragsaal: Wiener Akademie für Musik  
u.d.K.: Violinabend der Klasse Karl Mosner (Beet-  
hoven, Bach, Spohr, Bruch)

Sonntag, 16. April:

- 10.30 Uhr Chor-Orchesterkonzert; Wiener Madrigalchor, Mit-  
glieder der Wiener Philharmoniker, Dirigent Dr. Xaver  
Meyer (G.Fr. Händel: "Der Messias")
- 19.30 Uhr Musikverein, Großer Saal: Gesellschaft der Musik-  
freunde: Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus  
"Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Hermann  
Baumann (Horn), Dirigent Karl Richter (Mendelssohn,  
R. Strauss, Schubert)
- 19.00 Uhr Musikverein, Brahmssaal: Konzert des Ersten Wiener  
Mandolinenorchestervereines, Leitung Heinrich  
Scheppel
- 10.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Kammerorchester:  
6. Konzert im ~~Matinee~~-Zyklus; mitwirkend Senta  
Benesch (Cello), Wilfried Grasemann (Orgel),  
Dirigent Helmuth Froschauer (Händel: Orgelkonzert  
F-dur op. 4/4; Schubert: Cellokonzert a-moll;  
Haydn: Kindersymphonie C-dur; Mozart: Symphonie  
D-dur KV 202)
- 11.00 Uhr Wiener Stadthalle, Halle D: Wiener Stadthalle-  
Betriebsgesellschaft: 3. Konzert im Zyklus "Meister-  
orchester spielen Meisterwerke"; Niederösterreichisches  
Tonkünstlerorchester, Robert Freund (Horn), Diri-  
gent Kurt Wöss (Weber: Ouverture zu "Der  
Freischütz; Mozart: Hornkonzert Es-dur KV 495;  
Uhl: Sinfonischer Marsch, Brahms: 4. Symphonie)
- Nachtrag, für Donnerstag, 13. April:
- 18.30 Uhr Musikakademie, Seilerstätte, Festsaal: Wiener Akademie  
für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Hans Graf  
(Bach, Haydn, Beethoven, Brahms, Chopin)

Ein künstlerisch ausgestaltetes Kinderplanschbecken  
=====

6. April (RK) Auf einer Grünfläche vor dem neuen Floridsdorfer Hallenbad wird bekanntlich ein Kinderplanschbecken unter freiem Himmel für die Sommermonate angelegt. Nach seiner Fertigstellung, mit der etwa im August zu rechnen ist, wird es eines der schönsten Kinderplanschbecken Wiens sein. Die Gemeinderatsausschüsse für Kultur und für Öffentliche Einrichtungen beschlossen nämlich, diese Anlage besonders liebevoll künstlerisch ausgestalten zu lassen.

Nach einem Entwurf der akademischen Bildhauerin Maria Bilger-Perz erhält das Bad einen farbenprächtigen Mosaik-Bodenbelag, vier Keramik-Spielhäuschen und vier Sandsteinbrücken. Besonders begeistert dürften die kleinen Badegäste von den Spielhäuschen sein, die nach ihrer figürlichen Gestaltung sehr phantasiereiche Namen tragen werden: "Mondhaus", "Haus des Stieres", "Vogelhaus" und "Haus des Blättermannes". Die Keramikhäuschen sollen 1,50 Meter hoch werden und 1,20 Meter im Geviert messen.

Die Stadt Wien läßt sich die der Welt des Kindes angepaßte künstlerische Gestaltung des Planschbeckens 288.000 Schilling kosten.

- - -

Baubeginn für Großkläranlage Inzersdorf-Blumental  
=====

6. April (RK) Mit dem Bau der mechanisch-biologischen Kläranlage in Inzersdorf-Blumental, den der Wiener Gemeinderat im Juli vorigen Jahres bereits grundsätzlich beschlossen hat und der rund 46 Millionen Schilling kostet, wird nunmehr begonnen. Der Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen hat auf Antrag von Stadtrat Hubert Pfösch die Baumeisterarbeiten hiefür vergeben. Für die erste Ausbaustufe sind 8,7 Millionen Schilling erforderlich, die heuer zur Verfügung gestellt werden.

- - -

Wasser für die Großfeldsiedlung  
 =====

6. April (RK) Die Vorarbeiten für die "Großfeldsiedlung", die Satellitenstadt im 21. Bezirk, Leopoldau, sind in vollem Gang. Zunächst muß das Gebiet durch alle notwendigen Versorgungsleitungen aufgeschlossen werden. Der Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen hat nunmehr die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Wasserrohrnetzes vergeben. Dieser Bauabschnitt umfaßt die Gebiete zwischen Jerusalemgasse und Egon Friedell-Gasse beziehungsweise zwischen Kürschnergasse und Seyringer Straße. Hier werden insgesamt elf Kilometer Wasserrohre mit Durchmessern von 10 bis 20 Zentimeter neu verlegt. Die Kosten für diesen zweiten Bauabschnitt betragen sieben Millionen Schilling, als Baurate für 1967 werden 4,5 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

- - -

Bürgermeister Marek ehrt beherzten Gemeindebediensteten  
 =====

6. April (RK) Bürgermeister Bruno Marek empfing heute in seinem Arbeitszimmer den städtischen Bediensteten Franz Stark, einen Mitarbeiter der Krankenanstalt Rudolfstiftung, um ihm seine Anerkennung dafür auszusprechen, daß er am 25. Jänner durch seinen persönlichen Einsatz im Arsenal die Verhaftung eines jugendlichen Kriminellen ermöglichte. Der offenbar abnormal veranlagte Bursche hatte im Schweizer Garten mehreren Mädchen Stichverletzungen zugefügt. Nach einem derartigen Attentat sah Franz Stark den Messerstecher davonlaufen und verfolgte ihn ganz allein bis in das unübersichtliche und finstere Gelände des Arsenal, wo er ihn so lange festhalten konnte, bis die Funkstreife eingetroffen war.

- - -



Viennale-Gäste:

Brejchowa, Schiaffino, Sordi, Chiari, Smoktunowski, Blasetti  
=====

6. April (RK) Alberto Sordi wird zusammen mit Luisa Rivelli, einer Hauptdarstellerin seines Films "Sind Sie dafür oder dagegen?" zur Viennale nach Wien kommen.

Als weitere italienische Viennale-Gäste werden erwartet: Walter Chiari und Alessandro Blasetti, Hauptdarsteller und Regisseur des Viennale-Beitrages "Ich, Ich, Ich und die anderen".

Innocenti Smoktunowski, der vor allem durch den sowjetischen Hamlet-Film weltberühmt gewordene Schauspieler, wird zur Aufführung seines Films "Vorsicht Auto" zusammen mit dem Regisseur dieses Films Eldar Rjasanow ebenfalls in Wien erwartet.

Die Genannten werden neben Rosanna Schiaffino, Jana Brejchowa und weiteren Stars auch bei dem großen Internationalen Filmball am 20. April im Hotel Vienna Intercontinental anwesend sein.

- - -

Fachschau der Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche  
=====

6. April (RK) Im Wiener Messepalast findet vom 15. bis 18. April eine Fachschau der Papier-, Büro- und Schreibwarenbranche statt.

- - -

Vorträge und Führungen für Max Beckmann  
=====

6. April (RK) Dienstag, den 11. April spricht um 18.30 Uhr im Institut für Wissenschaft und Kunst, 7, Museumstraße 5, der Kunstexperte Dr. Henning Bock über "Max Beckmann und die Kunst des 19. Jahrhunderts". Die Ausführungen werden durch Lichtbilder illustriert.

Mittwoch, den 12. April führt um 18 Uhr Dr. Hans Bisanz durch die Max Beckmann-Ausstellung in der Wiener Secession. Samstag, den 15. April ist für 15 Uhr eine Führung dortselbst von Dr. Hanna Dornik-Eger angesetzt, Sonntag, den 16. April führt um 10 Uhr vormittag Dr. Hans Bisanz.

In der darauffolgenden Woche, also Mittwoch, den 19. April ist um 18 Uhr wieder Dr. Hans Bisanz mit einer Führung durch die Beckmann-Ausstellung in der Secession an der Reihe. Samstag, den 22. April erklärt um 15 Uhr Dr. Hanna Dornik-Eger das Werk des Meisters. Die Führung am Sonntag, dem 23. April, 10 Uhr vormittag hat Dr. Elisabeth Mensa übernommen.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten  
=====

6. April (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Weißkraut 2 S, Stengelspinat 6 bis 8 S je Kilogramm, Häuptelsalat 2.50 bis 3.50 S je Stück.

Obst: Äpfel 5 bis 7 S, Birnen 5 bis 7 S, Orangen 6.50 bis 7 S je Kilogramm.

- - - -

Zebrastrreifen aus Kunststoff-Folien bewähren sich  
=====

6. April (RK) Die seit zwei Jahren durchgeführten Versuche mit Bodenmarkierungen aus Kunststoff-Folien sollen auch heuer fortgesetzt werden. Bisher hat man Fußgängerschutzwege an den Kreuzungen Kärntner Straße-Johannessgasse, vor dem Rathaus und vor dem Burgtheater in diesem neuen Verfahren hergestellt. Einige dieser Bodenmarkierungen bestehen schon seit zwei Jahren und sind noch in einem sehr guten Zustand. Man rechnet mit einer vierfachen Haltbarkeit der Kunststoff-Folien gegenüber den üblichen Farbanstrichen.

Der Gemeinderatsausschuß für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten hat für die Fortsetzung dieser Versuche in diesem Jahr 100.000 Schilling genehmigt. Da sich jedoch nur eine einzige Firma mit dieser Spezialaufgabe befaßt, kann der Umfang der Aktion nicht wesentlich erweitert werden.

Das Gros der Bodenmarkierungen muß auch heuer in der herkömmlichen Art und Weise vorgenommen werden. Für die Erneuerung dieser für den Verkehr sehr wichtigen Markierungen, die während der Wintermonate stark abgenützt wurden, wird heuer insgesamt ein Betrag von 2,7 Millionen Schilling aufgewendet.

- - -

"Großreinemachen" für Wiener Verkehrslichter  
=====

6. April (RK) Nicht nur Bubenhäse und -füße bedürfen der regelmäßigen Reinigung. Unter den vielen Dingen, die ebenfalls immer wieder geputzt werden müssen, gibt es in einer Großstadt auch Dinge, bei denen man an derartiges gar nicht denkt. Wer würde beim Anblick einer - natürlich meist auf "Rot" stehenden - Verkehrsampel auf den Gedanken kommen, daß auch sie von Zeit zu Zeit gesäubert werden muß?

Bei den vielen tausend Verkehrssignalanlagen und anderen beleuchteten Verkehrszeichen ist dies gar keine geringe Aufgabe. Um funktionsfähig zu bleiben, müssen die Verkehrslichter jährlich zweimal auseinandergenommen, ihre innen optischen Einrichtungen gereinigt und die Lampen ausgetauscht werden.

Der Gemeinderatsausschuß für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, hat heute diese Arbeiten für 1967 vergeben. Das regelmäßige "Großreinemachen" der Verkehrssignalanlagen, beleuchteten Verkehrszeichen und Verkehrsleit-einrichtungen ist gar nicht billig: Es kostet rund 550.000 Schilling im Jahr.

Zahl der beleuchteten Verkehrszeichen wächst

Ein Betrag von 1,250.000 Schilling soll heuer für die Neuanschaffung, Installierung und Montage von beleuchtbaren Verkehrszeichen und Verkehrslichteinrichtungen aufgewendet werden. Dabei werden sowohl Verkehrszeichen aus starkem, brandlackiertem Aluminiumblech, als auch aus Polyester verwendet. Die leuchtenden Flächen bestehen jeweils aus sechs Millimeter starkem Verbundglas.

Für nichtbeleuchtende Verkehrsschilder in Emailausführung oder mit rückstrahlenden Oberflächen wird heuer rund eine halbe Million Schilling ausgegeben. Auch diesbezüglich hat der zuständige Gemeinderatsausschuß die nötigen Beschlüsse gefaßt.

Richard Neutra-Jubiläumsausstellung im Bauzentrum  
=====

6. April (RK) Heute nachmittag wurde im Österreichischen Bauzentrum im Palais Liechtenstein eine Ausstellung über das Schaffen des bekannten Wiener Architekten Richard Neutra eröffnet. Die Exposition findet aus Anlaß seines 75. Geburtstages am 8. April statt.

Namens der Stadt Wien überbrachte Bürgermeister Bruno Marek Richard Neutra die herzlichsten Glückwünsche und verwies darauf, daß die Stadtverwaltung dessen Lebenswerk schon 1959 durch den Preis der Stadt Wien für Architektur gewürdigt hat. Er betonte auch, daß der bekannte Architekt auch in den Jahren seines Wirkens in Amerika, wo er seit 1923 lebt, das typisch Wienerische nie verleugnet hat, das er als Schüler von Otto Wagner und Adolf Loos in seiner Heimatstadt in sich aufgenommen hat.

Besonders die Betonung des "menschlichen" anstelle des monumentalen Bauens sei ein Merkmal seines Schaffens geblieben. Die Stadt Wien sei an den Arbeiten Neutras zur Stadt- und Raumplanung ganz besonders interessiert.

Die Ausstellung, die bis 23. April, täglich außer Montag von 10 bis 19 Uhr geöffnet ist, zeigt einen Querschnitt durch Neutras Entwürfe von Einfamilien- und Miethäusern, Siedlungen, Schulen, Kirchen, Monumenten sowie städtebaulichen Konzepten.

- - -

Neue Unfallchirurgie im WilhelminenspitalWiens größtes Schwerpunktspital in Ottakring - Lainz knapp überrundet

6. April (RK) Das Wilhelminenspital in Ottakring wird mit ungefähr 2.000 Betten in Zukunft das größte Schwerpunktspital in Wien werden. Das derzeit größte, das Krankenhaus Lainz, wird damit knapp überrundet werden. Zur Erreichung dieses Zieles soll in den nächsten Jahren auf dem Gelände des Wilhelminenspitals eine neue Unfallchirurgie gebaut werden, wie der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen, Dr. Otto Glück heute im Gesundheitsausschuß des Wiener Gemeinderates referierte. Der Ausschuß genehmigte das 80 Millionen Schilling-Projekt und für dieses Jahr eine erste Baurate in der Höhe von 10,5 Millionen. Mit den Erdarbeiten für den neuen Pavillon wurde bereits begonnen.

Die Unfallchirurgie im Wilhelminenspital soll insgesamt 142 Betten umfassen und zwar 125 Betten für Erwachsene, 15 für Kinder und zwei Wasserbetten. In den Krankenzimmern werden höchstens je sechs Betten untergebracht. Der Pavillon wird fünf Stockwerke und ein ausgebautes Dachgeschoß haben. Die Zufahrt zur neuen Unfallchirurgie wird auch über den Flötzersteig möglich sein, so daß die bei Verkehrsunfällen Verunglückten im Bereich der Wiener Westeinfahrt auf dem schnellsten Weg ärztliche Hilfe finden können. Gleichzeitig bedeutet der Neubau der Unfallchirurgie in Ottakring auch eine große Erleichterung für den Unfalldienst im Allgemeinen Krankenhaus.

Im ersten Stock des Pavillons sind die Operationssäle mit den Nebenräumen und die Zentralsterilisation situiert; anschließend daran soll eine Intensivpflegestation entstehen, die gerade in der Unfallchirurgie besondere Bedeutung hat.

Der Pavillon wird in Stahlbetonskelettbauweise errichtet, wobei die Decken an Ort und Stelle gegossen werden. Den Wärmebedarf wird die künftige Unfallchirurgie von der Müllverbrennungsanlage am Flötzersteig beziehen.

Wasserrohrbruch in der Altmannsdorfer Straße  
=====

6. April (RK) An der Wasserzuleitung zum Behälter Laaer-Berg, ein 870 Millimeter-Rohrstrang, zeigte sich, wie die Wasserwerke mitteilen, vor einigen Tagen an der Kreuzung Edelsinnstraße-Altmanndorfer Straße in Meidling, ein Gebrechen. Im Zuge der Probegrabungen nach der Gebrechensursache mußte zunächst der Verkehr in der Edelsinnstraße stadtauswärts einbahnig geführt werden. Wegen der notwendigen Erweiterung der Grabungsarbeiten zur Behebung des Rohrgebrechens ist es nun auch notwendig geworden, die stadtauswärtsführende Fahrbahn der Altmannsdorfer Straße ab morgen, Freitag, den 7. April, 10 Uhr, bis voraussichtlich Mitte nächster Woche zu sperren. Die Umleitung erfolgt über Schönbrunner Allee-Hetzendorfer Straße. Gleichzeitig muß die Edelsinnstraße stadteinwärts von der Schönbrunner Allee bis zur Altmannsdorfer Straße gesperrt werden.

Die Autobusse der Linien 64 und 64 A werden stadtauswärts über die Umleitungsstrecke geführt. Dabei werden Ersatzhaltestellen an den Kreuzungen Edelsinnstraße-Schönbrunner Allee beziehungsweise Hetzendorfer Straße-Schönbrunner Allee errichtet.

Die Wasserwerke arbeiten Tag und Nacht, um den Schaden möglichst rasch zu beheben. Die Wasserversorgung des betroffenen Gebietes ist derzeit nicht gefährdet.

- - -

Schweinenachmarkt vom 6. April  
=====

6. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: O. Neuzufuhren Inland: 82 Stück. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles. Hauptmarktpreise.

- - -

Rindernachmarkt vom 6. April  
=====

6. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: O. Neuzufuhren Inland: 22 Kühe, Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles.

- - -

Pferdenachmarkt vom 6. April  
=====

6. April (RK) Aufgetrieben aus dem Inland 1 Pferd, unverkauft abgetrieben.

- - -